

1. Record Nr.	UNINA9910795299303321
Titolo	Der "Rheinische kapitalismus" in der Ara Adenauer / / Herausgegeben von Hans Gunter Hockerts und Gunther Schulz
Pubbl/distr/stampa	Paderborn : , : Ferdinand Schoningh, , [2016] ©2016
ISBN	3-657-78270-2
Descrizione fisica	1 online resource
Collana	Veröffentlichungen der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus; Rhondorfer Gespräche ; ; Band 26
Disciplina	306.3
Soggetti	Economics - Germany - Sociological aspects
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Proceedings of a conference held in 2011.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Preliminary Material / Hans Günter Hockerts and Günther Schulz -- Vorwort / Hans Günter Hockerts and Günther Schulz -- Einleitung / Hans Günter Hockerts and Günther Schulz -- Abkehr vom Kartelldenken? Das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen als ordnungspolitische und wirtschaftstheoretische Zäsur der Ära Adenauer / Jan-Otmar Hesse -- Die Industrie- und Handelskammern im Netzwerk der Kooperation von Wirtschaft und Staat / Boris Gehlen -- Ständisches Privileg oder Garant des Leistungswettbewerbs? Die Bundeshandwerksordnung und der gewerbliche Mittelstand im Nachkriegsboom / Christoph Boyer -- Die Rolle der Gewerkschaften im »Rheinischen Kapitalismus« / Wolfgang Schroeder -- Kreditwirtschaft im »Wirtschaftswunder« – Strukturen und Verflechtungen / Ralf Ahrens -- Unternehmensfinanzierung im »Rheinischen Kapitalismus« der Ära Adenauer / Friederike Sattler -- Versicherungskonzerne in der »Deutschland AG« / Christopher Kopper -- Konrad Adenauer – ein »Rheinischer Kapitalist«? / Hans Günter Hockerts -- Autorinnen und Autoren / Hans Günter Hockerts and Günther Schulz -- Personenregister / Hans Günter Hockerts and Günther Schulz.
Sommario/riassunto	Die Debatte über die Spielarten des Kapitalismus ist so aktuell wie nie zuvor. Daher wirft der Band einen prüfenden Blick auf die »koordinierte Marktwirtschaft« in den Gründerjahren der Bundesrepublik Deutschland. Als Charakteristikum des »Rheinischen Kapitalismus« gilt

ein hoher Grad der Institutionalisierung widerstreitender Interessen mit dem Ziel von Konsens und Kooperation. Doch inwieweit waren diese Merkmale in der Ära Adenauer tatsächlich ausgeprägt? Welche Traditionen der deutschen Geschichte wurden dabei fortgeführt und was war neu? Welche Eigentümlichkeiten sind den besonderen Bedingungen der Nachkriegszeit, des »Wirtschaftswunders« und des Kalten Krieges zuzurechnen, gehören also unwiederbringlich der Vergangenheit an? Worin lagen die Schattenseiten? Und andererseits: Welche Regeln und Erfahrungen der Adenauerzeit sind in der Orientierungskrise unserer Gegenwart anschlussfähig, vielleicht sogar vorbildlich?
